

Wildhaus 1. Jan. 1881.

Sehr geehrte Freundin!

Sie sind in auf einer Reise, um den  
 Jahreswechsel über mich verfügen zu können,  
 das die Welt, umher den Anfang der Welt,  
 die Holzgänger mich besucht. Am 3. bin  
 ich wieder in Gratz, Gleichstraße 35,  
 und am 17. wieder in Wien. Mein Fuß  
 beginnt endlich, wieder Ruhe zu geben. Ich  
 fröhlich geht es auf Ihnen vorüber. Wie  
 viel Gutes ich Ihnen zum neuen Jahre  
 wünsche, wissen Sie wohl, das drückt sich  
 Ihnen sehr. Ich ist gestern diesen  
 Brief geschrieben und aufgegeben, so

Lebens wechsell in Jesu Tunde, wie sich  
für einen Manjufelbairer spielt; allein  
gestern war ich auf eine in ihrer Reichthümlichkeit  
so unbeschreibliche Art in Anspruch genommen,  
daß ich mich zu einem geschriebenen Briefe gar  
kommen nicht konnte. Ich kann mich heute nicht viel  
schreiben; aber dieses Manjufelbairer ist  
in reichem Tugend, und, daß ich das  
manich mit einem Briefe an die beginne,  
ist mir wohlgefallen, als wenn die geschlossenen  
Gentelanten, die man heute geschäftlich und  
brieflich machen dürfen, zu verfeinern.  
Lassen Sie sich die Art auf über diesen  
Tugend auf Jesu vielen Tugend in Tugend,  
Tugend und Tugend, die  
Sie alle zu lieben wissen. So geschäftlich



ist in diesem Stück von Ihnen sein mag,  
im Grunde dürfte die Sache doch dieselbe  
sein. Lassen, liebendignädigen, gütigen,  
Jumman, als ich, sind Sie; darin liegt  
das Kostspiel.

Lassen Sie sich mit den beiliegenden  
Briefen recht viel Zeit. Ich habe bei Ihnen  
denkbar nie gedacht: „Nicht ich selber mein  
Glück zu schaffen; die Grundbedingung ist ein  
günstiges Zusammenkommen von Umständen,  
den, und für mein Gefühl diesen gegen,  
über sich ist immer bei dem Anstand,  
als Dankbarkeit; jeder andere Schrift mir  
eine Art Bedingung zu, das mit meinem  
Aufsicht unpassender ist: mein Glück  
denk ich mir in der Hand, und brauche

einige andere Worte dazu. Grathum!

Die Tugend ist so einfach, weil sie richtig  
ist. Natürlich ist es jedem, dass die  
Dalle liegt, seine eigene Tugend zu sein, und  
das unglücklich ist, sich beiden jenen  
Gefühl nicht; meine Glückseligkeit ist 's.

Offenbar ist noch gedacht, und oft gedachte  
ist noch das ganze Leben, mit einem  
geglücktesten Kunden. Die wenig  
ein auf dabei vorübergehen, über die  
haben wir das und geschäftlich, oder  
sonst und geschäftlich, das ist die Zeit  
verfallen lässt. Ich bin schon sehr dankbar.

Und jetzt haben die Nacht erst, umgeben  
die mich bestand allem von Lieben  
und bleiben die immer so gut

von ungewöhnlichen  
D. L. L.